

1,0 dirre êreste sâlme vone diu den brief niene hât . wande houbete unserem
heilære deme hêrren vone deme erledicliche gesaget ist niht ne solte vûre
gesetzet werden . sô lange in selben dinge allere gestê wesen ein aneenge .
1,1 ein sæliger man . der nihtne hine vuor in deme râte der unguoten . unde an
dem wege dere sûntære nihtne stuont . unde ûf deme stuoale dere suhtluome
nihtne saz

1,2 halt in der êwe des hêrren wille sîn . unde in der êwe sîner ahet er tac joch
naht .

1,3 unde wiset alsô daz holz daz gepflanzet ist bî den nidervlüzzen dere wazzere
daz wuocher sînen gibet in zîte sînem unde blat . oder loup sîn nihtne
zerviuzet . oder abe ne vellet . unde alliu swelichiu er tuot werdent
gevramspuotiget

1,4 niht sô die unguote niht sô halt alsô der molte den wirfet der wint vone
dem antlûtze der erde .

1,5 vone diu nihtne erstënt die unguote an dem urteile . oder an dem gerihte
noch die sûntære an dem râte der rehten .

1,6 wande erkennet der hêrre den wec der rehten unde daz geverte der unguoten
wirdet verloren .

2,1 [!] [!] [!] . [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
2,2 [!]
[!]

2,3 “[!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]”

2,4 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]

2,5 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]

2,6 “[!] [!].”

2,7 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]

2,8 [!]
[!] [!] [!]

2,9 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]

2,10 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] ir erteilet die erde

2,11 dienet dem hêrren in der vorhte . unde schreckt ime mit der bibenunge

2,12 gevâhet oder begrîfet die lernunge . daz eteswenne iecht erzürne der hêrre
unde ir verloren werdet vone wege deme rehten .

2,13 swenne sô erbrinnet in kurzem zorne sînem . sælige alle die dêr getriuwent
an ime

- 2,13a zerbrich hêrre dei gebende sünden unserre daz dem joche dienestes dînes
in gebundene wir megen mit vorhten unde êrwirdicheite dir hêrren gote
unserem dienen
- 3,1 vlûhe von dem antlûtze sunes sînes .
3,2 hêrre waz gemanicvaltet sint die me manige ûf stênt wider mich .
3,3 manige sprechent ze sêle mîner “nihtne ist heil deme selbem in gote sîneme
.”
3,4 dû abe hêrre entvâhær mîn dû bis guotliche mîn unde erhebenter houbet
mîn
3,5 mit stimme mîner ze dem hêrren rief ich unde er erhôrte mich vone berge
heiligen sînem
3,6 ich slief unde entswebet was . unde stuont ûf wande der hêrre entvie mich
3,7 nihtne vorhte ich dei tûsent liutes . umbegebentes mich stant ûf hêrre heil
mich tuo got der mîn
3,8 wande dû erslagen hâst alle widerwendente mir âne sache zene der süntære
hâst dû zermület .
3,9 des hêrren ist daz heil unde über liut dînen wîhe oder segen dîn
3,9a ûz schüte hêrre segenunge oder wîhe dîne über liut dînen daz mit dîner
urstende wir gevestenete nihtne vûrhten vone dere widerwendenten âkuste
oder lastere der übele umbegeben werden .
- 4,1 an den ende in den sangen
4,2 dô ich ane riefte oder in ladete . dô erhôrte mich got rehtes mînes in dem
trüebesale oder in den noeten gewîttes dû mir erbarme dich mîn unde
erhoere gebete mîne
4,3 ir kint der mennischen unz ware oder wie lange bîret ir mit swærem herzen
. zuo wiu liebet ir die üppicheit unde suochet ir die lûge
4,4 unde wizzet wande gewunderlîchet hât der hêrre heiligen den sînen . der
hêrre erhoeret mich noch swenne ich ruofe zuo ze ime .
4,5 erzürnet unde ne wellet sünden . dei ir sprechet in herzen iuweren unde in
gedemlînen iuweren werdet gestunget .
4,6 opferet daz opfer des rehtes unde gedinget oder –[...] ane dem hêrren .
manige sprechent “wer zeiget uns dei guoten”
4,7 gezeichnet ist über unsich daz lieht antlützes dînes hêrre dû hâst gegeben
vröuwede in herzen mîneme
4,8 vone dem wuochere weizes . wînes . unde öles ire si gemanicvaltet sint .
4,9 in vride in iz selbe sô slâfe ich noch unde ruowe noch
4,10 wande dû hêrre sunderliche oder einliche in gedinge hâst dû gesetzet mich
4,10a erhoere unsich hêrre in trüebesalen . in müejen unseren genâde uns unde
dû der eine gemichelet . gelobet wirdes in den liuten geistliche vröuwede
gip in dem gedingen dere künftigen gebe den gesazten
- 5,1 an den ende vüre die diu daz erbe gewinnet
5,2 wort mîniu mit den ôren entwâch hêrre vernim ruof mînen
5,3 ane denke dere stimme gebetes mînes küninc mîn unde got mîn
5,4 wande zuoze dir bete hêrre vruo erhoeres dû stimme mîne

- 5,5 morgenes vruo zuo stên ich dir unde gesihe wande niht got wellenter die unrehticheit dû bis
- 5,6 noch ne bûwet bî dir der übelwillige noch ne volwonent die unrehten vore ougen dînen
- 5,7 dû hazzetes alle die dâr wûrkent daz unreht dû verliusest alle die dâr redent die lûge den man der bluote unde den unküstigen verwæzet der hêrre
- 5,8 ich abe in der menige barmeherze dîner sô in gên ich in hûs dîn ich ane bete ze sale heiligen dînem in vorhten dîner
- 5,9 hêrre beleite mich in rehte dînem durch vîande mîne gerihte in beschöuwede dîner wec mînen
- 5,10 wande nihtne ist in munde ire diu wârheit herze ire üppic ist
- 5,11 ein grap offenez . giwentez ist kele ire zungen mit ire unküsticliche sprâchen si . erteile sie got si gevallen vone gedanken ire nâch der menige ungüete ire . vertrîp sie wande si reizten . zeneten dich hêrre
- 5,12 unte gevrouwet werden alle die dâr gedingent an dich . ze den êwen iemer vröuwent si sich unde bûwest dû in in unde guotlichent in dir alle die dâr minnent namen dînen
- 5,13 wande dû wole spriches dem rehten hêrre alsô mit einem schilde guotes willen dînes hâst dû geêret gezieret . gekroenet unsich
- 5,13a guot hêrre dû dâr des vernozen herzen siufte êr denne er vüre brâht werde verstês . vernimes gemache unsich biten wir einen sal des troestæres daz wir garnen mit dem schilde der himelischen wolewillicheite gezieret werden
- 6,1 an den ende in den loben umbe die ahtoden
- 6,2 hêrre daz dû iht in heizmuote dînem . in tobeheite . in wuote berefsest mich noch in zorne dînem begripfest mich
- 6,3 erbarme dich mîn hêrre wande ich unkreftic bin gesunde mich hêrre wande zesamene getrüebet sint gebeine mîniu
- 6,4 unde sêle mîn getrüebet ist harte unde dû hêrre unze ware .
- 6,5 wirt bekêret hêrre unde errette sêle mîne heil mich tuo durch die barmeherze dîne
- 6,6 wande nihtne ist in dem tôde der gehuhtic sî dîn in der helle abe wer bejihet . saget lop dir
- 6,7 ich arbeitete in siufte mînem ich wasche durch sunderliche . iegeliche nahte bette mîn mit zaheren mînen ströuwe mîne ich geviuhte . ich netze
- 6,8 getrüebet ist vone heizmuote ouge mîn ich bin eraltet under allen vîanden mînen
- 6,9 entwîchet vone mir alle ir dâr wûrket die unrehticheit wande hât erhoeret der hêrre die stimme weinenes mînes
- 6,10 hât erhoeret der hêrre vlêhe . dige . bete . mîne der hêrre gebet mîn hât entvagen
- 6,11 nû erschamen sich unde werden getrüebet heifticliche gâchlîchen alle vîande mîne werden bekêret unde erschamen sich harte sliunige
- 6,11a erhoerær allere got erhoere unserre klage . weinene stimme unde gip unkraften . siechtuomen unseren die êwigen gesuntheit daz sô wirdicliche den sûftôt unserre arbeite dû entwâhes . mit dîner unsich ie unde ie allezane barmeherze . genâde . getroestes

- 7,1 der salme Dâvides den er sanc deme hêrren umbe dei wort sunes
 7,2 hêrre got mîn an dich gewarte ich heil mich tuo von allen den âhtenten .
 vârenten mich unde erloese mich
 7,3 daz der iht eteswenne zûcke alsô ein lewe sêle mîne sô nihtne ist der sie
 erledige noch der mich heil tuo
 7,4 hêrre got mîn ob ich getân hân ditze ob diu unrehticheit in handen mînen
 .
 7,5 ob ich vergalt den widergeltenten mir übeliu sô gevalle ich mit rehte vone
 vîanden mînen îteler
 7,6 sô æhte . sô være . der vîant sêle mîne unde gevâhe sie . begrîfe sie . unde
 vertrete an der erde lîp mînen . unde guotlîche mîne in den molten beleite
 7,7 stânt ûf hêrre in zorne dînem . unde wirt erhochet in den gemerken vîande
 mîner unde stânt ûf hêrre got mîn in dem gebote daz dû geboten hâst .
 7,8 unde diu samenunge dere liute umbegibet dich unde durch sie in die hoehe
 widere genc
 7,9 der hêrre erteilet die liute erteile mich hêrre nâch rehte mînem unde nâch
 unschulde mîner über mich
 7,10 verendet werde vollebrâht werde diu übele der süntære unde dû gerihtes
 den rechten ersuochenter dei herze . unde die lanken got
 7,11 recht helfe mîn vone dem hêrren der heil tuot die rechten in herze
 7,12 got rihtære rechter . starker unde gedultiger ne erbalget er sich . erzürnet er
 durch iegeslîche tage .
 7,13 ir ne bekêret werdet swert sîn erweget . erswinget . bogen sînen hât er
 gespannen . unde hât gemachet in
 7,14 unde an ime hât er gemachet dei vaz des tôdes . strâle . geschôz sîne den
 brinnenten hât er gemachet .
 7,15 sêhenû er swangeret daz unreht unde entvie daz sêr unde gebar daz unreht
 7,16 den sê tet er ûf unde ûz gruop in unde in geviel er in die gruobe die er
 machete
 7,17 bekêrt wirdet daz sêr sîn ûf houbet sîn unde an die scheitelen sîn selbes
 unreht sîn nider vert
 7,18 ich verjihe deme hêrre nâch rehte sînem unde ich salmsinge deme namen
 hêrren des hôhesten
 7,18a ersuochære dere herzen got erloese unsich unde gip uns in dîner bîtunge .
 wartunge urteiles . gerihtes veste huote des muotes daz wir nihtne wider
 gelten . wider lônem vîanden unseren übeliu wider vûre den übelen

 8,1 an den ende vûre dei winthûs salme Dâvides .
 8,2 ô hêrre hêrre unser wie wunderlich ist name dîn in aller der erde wande ûf
 erhaben ist michellîche . hêrschaft . dîn über die himele
 8,3 ûz dem munde der unsprechenden kinde unde der sûgenden voltæte dû daz
 lop durch vîande dîne daz dû zerstoeres den vîant unde den rechære
 8,4 wande ich gesihe himele dîne dei werc vingere dîner die mæninne unde die
 sternen dei dû hâst gruntvestet
 8,5 waz ist der mennische daz dû gehuhtic bis sîn oder der sun des mennischen
 wande dû wîses sîn
 8,6 dû hâst geminneret in ein lützel minner von den engelen in guotlîche unde
 in der êre hâst dû gekroenet in

- 8,7 unde hâst gesetzet in über dei werc hande dînere
 8,8 alliu dinc hâst dû underworfen under vuozen sînen schâf unde rinder alle
 dare übere joch dei vihe des veldes
 8,9 die vogele des himeles unde die vische des meres die dâr durchgênt .
 durchwallent die stîge des meres
 8,10 ouwî hêrre hêrre unser wie wunderlich ist name dîn in ein gekêret in aller
 der erde
 8,10a wunderlîchen namen dînen hêrre almehtiger . alwaltender digelîche .
 vlêhelîche erbiten wir daz dû dâr alle geschäft dere werlte ze dem des
 mennischen undertân hâst unsich zuo dînes dienestes ambete wirdige
 gewerdes geruoches gemacht
- 9,1 an den ende vüre die getougene verholenne des sunes . salme
 9,2 ich verjihe dir hêrre in allem herzen mînem . ich ze le . ich sage alliu wunder
 dîniu
 9,3 ich wurde gevröuwet unde schrecke in dir . ich salmsinge namen dînem
 ouwî dû hôheste
 9,4 an bekêrende . vîant mînen zerügge . hinder sich . si werdent unkreftic . si
 siechent unde werdent verloren vone antlütze dînem
 9,5 wande dû getân hâst urteile . gerihte mîn unde sache mîne dû bis gesezen
 ûfen den stuol dû dâr erteiles . rihtes daz reht
 9,6 dû rafstes die diete unde ist verloren der unguote namen ire vertilgetes ze
 den êwen iemer unde in die werlt dere werlte . daz ist gesprochen ze unende
 .
 9,7 des vîandes sint erworden dei swert an den ende unde die bürge . hâst dû
 zerstoeret ist verloren gehuht ire mit dem lûte
 9,8 unde der hêrre ze den êwen vollewonet er hât gegerwet in dem gerihte stuol
 sînen
 9,9 unde er selbe erteilet den umberinc der erde in der ebene . in dem rehte .
 er rihtet die liute in der rehtunge
 9,10 unde worden ist der hêrre ein zuovluht dem armen . ein helfære in den
 gezimelîchen . gevelliclîchen . in dem trüebesale . in der noete
 9,11 unde versehen sich ane dich die erkennen namen dînen wande dû niht
 verlâzen ne hâs die suochente dich hêrre
 9,12 salmsinget dem hêrren der dâr bûwet ûf der warte kûndet under den dieten
 vlîze sîne
 9,13 wande er suochenter bluot ire erhüget ist . niht ne hât er vergezen den
 ruof der armen
 9,14 erbarme dich mîn hêrre . sich diemüete mîne vone vîanden mînen .
 9,15 dû dâr gehoeht mich vone den porten des tôdes . daz ich gekûnde . bredige
 alle lobunge dîne an den porten der tochter Sion
 9,16 ich springe ûf in heilsame dînem . inne gesteckt sint die diete in dem
 verlore den si gemachet habent in stricke disem den si burgen gevangen ist
 vuoz ire .
 9,17 wirdet erkennet der hêrre dei gerihte . dei urteile tuonter an den werken
 hande sînere gevangen . begriffen ist der süntære
 9,18 bekêret werden die süntære in die helle alle die diete die vergezzent got

- 9,19 wande niht an den ende âgezzele wiset des armen diu gedult der armen
niene wirdet verloren an den ende
- 9,20 stant ûf hêrre nihtne werde gesterket der man erteilet werden die diete in
beschöuwede dîner
- 9,21 gesetzte hêrre den êwe vüerære . der êwe meister über sie daz wizzen die
diete wande si mennischen sint
- 9,22 umbe waz . hêrre bis dû vürder gegangen verrene dû versmâhes . dû
verschouwes . in den gevelliclichen . in dem trüebesale .
- 9,23 sô übermüetet der unguote sô wirdet entzündet der arme si werdent
gevangen in den ræten in den si denket
- 9,24 wande gelobet wirdet der süntære in den gireden sêle sîner . unde der
unrehte wole gesaget wirdet
- 9,25 gebitteret den hêrren der süntære nâch der menige zornes sînes nihtne
suochet er
- 9,26 nihtne ist got in gesichte . in beschöuwede sîner geunreinet . bewollen
sint wege sîne in alleme zîte werdent dannen genomen gerihte dîniu vone
antlütze sînem allere vîande sîner hêrschet er
- 9,27 er sprach ze wære in herzen sînem “nihtne werde ich bewege vone
künneschefe in die künneschaft âne übel”
- 9,28 des übelredene . übel spräche munt vol ist unde bittere unde unküste .
under zungen sîner arbeite . müeje . unde sêr
- 9,29 er sitzet in den lâgen mit den rîchen in den getougenen daz er erslahe den
unschuldigen
- 9,30 ougen sîniu an den armen schouwent er lâget in dem verborgenem alsô ein
lewe in hole . luoge sîneme er lâget daz er zücke . bekripfe den armen .
zücken den armen sô er zuo ziuhet inen
- 9,31 in stricke sînem genideret . gediemüetet er . inen er geneiget . sich unde
vellet sô er hêrschente wirdet der armen
- 9,32 er sprach ze wære in herzen sînem . “vergezzen hât got er hât dannen gekêret
antlütze sîn . daz er iht sehe an den ende”
- 9,33 stant ûf hêrre got unde gehoeht werde hant dîn . daz dû iht vergezzen der
armen
- 9,34 durch waz reizet . zenet der unguote . got er sprach ze wære in herzen sînem
. “nihtne ervorschet er”
- 9,35 dû sihes . wande dû die arbeite unde daz sêr beschouwes . war nimes . daz
dû gebes sie in hende dîne dir verlazzen ist der arme . dem weisen dû wises
helfære
- 9,36 zermüle . verknüse arm des suntæres unde des übelwilligen . gesuochet
wirdet sünde sîn unde niht wirdet ervunden
- 9,37 der hêrre rîcheset ze den êwen . iemer unde in die werlt der werlte . werdet
verloren ô . ir diete von erde sîner
- 9,38 giredede der armen erhôrte der hêrre die gerwunge . voregerehtunge herzen
ire hôrte ôre dîn
- 9,39 rihten . erteilen dem weisen unde dem diemüetigen daz nihtne zuo lege
vürder michellichen sich der mennische über die erde oder ûf der erde .

- 9,39a urgihte unserre genædic ôre dîn got genædiger tuo ûf dû dâr gedingente ane dich nie ne spulgetes verlazzen daz wir gehôhte vone den porten tôdes des êwigen wir megen heile des bekoræres . besuochæres . verholene getougene lâge entvliehen . entrinnen .
- 10,2 an dem hêrren getriuwe ich wie . ze welicher wîs sprechet ir sêle mîner übervare an den berc alsô der sperlinc
- 10,3 wande sêhenû die sûntære haben erdenet . habent gespannen den bogen habent gemacht schoz . strâle ire in den kochære daz si schiezen in der tunkele die rehten in dem herzen
- 10,4 wande dei dû voltæte si zerstôrten der rehte abe waz hât getân
- 10,5 der hêrre in sale heiligen sînem . der hêrre in dem himele sedel sîn ougen sîniu an den armen schouwent oucbrâwe sîne vrâgent dei kint der liute
- 10,6 der hêrre vrâget den rehten unde den unguoten . der abe liebet . minnet daz unreht der hazzet sêle sîne
- 10,7 er regenet über die sûntære die stricke viur swebel unde der geist der gewelle teil keliches . schenke . bechæres ire
- 10,8 wande der rehte hêrre dei reht minnete . liebte . die rihtunge sach antlütze sîn
- 10,8a gerihte ougen güete dîner über die diemüeten armüete unserre ô almehtiger hêrre unde umbegip uns der gelouben gewæfen . daz von der unrehte schozzen wir errettete . wir megen ebenunge unde reht behüeten
- 11,2 heilen mich tuo hêrre wande zergangen ist der heilige . wande geminneret sint die wârheite von den kinden der liute
- 11,3 üppigiu habent geredet ein iegelîcher ze næhestem sînem lefse unkustvolle in herzen unde herzen habent
- 11,4 zerspreite . zervüere der hêrre alle lefse unkustvolle zungen die michelredige
- 11,5 die dâr sprâchen “zungen unsere gemachen wir grôz . michel gemachen wir . lefse unsere vone uns sint . wer unser hêrre ist”
- 11,6 “durch die wênicheit der unstatehaften der helfelôsen unde den sûftôt der armen nû stên ich ûf” sprichet der hêrre “ich gesetze iz in heile baltliche ich tuon in ime”
- 11,7 dei gespræche des hêrren sint gespræche kiuschiu . silber sint si in dem viure erliutertez bewærtet ervurbtez sibenvalt
- 11,8 dû hêrre behaltes unsich unde behüetes unsich vone künneschefte dirre ze den êwen iemer
- 11,9 in der umbeverte die unguoten gênt . nâch hoehe . hêrschefte dîner hâs dû gemanicvalt kint der liute
- 11,9a genâde broedicheite unserre heiligester vater unde verlihe uns gespræche dîniu in lûterem herzen behaben daz wir megen manicredigen . die verkallente unküsticheit der wüetenten vermîden . entwîchen .
- 12,1 unze ware hêrre vergizzes dû mîn an den ende unze ware dannen kêres dû antlütze dîn vone mir
- 12,2 wie lange setze ich die ræte in sêle mîner daz sêr . leit . in herzen mînem über tac
- 12,3 unze ware wirdet gehoehet vîant mîn über mich

- 12,4 ersich unde erhoere mich hêrre . got mîn erliuhte ougen mîniu daz iht
iemer ich entslaffe in dem tôde
- 12,5 daz iht eteswenne spreche vîant mîn “ich übermohte wider in” die dreschent
. müejent mich die vrôuwent sich ob ich geweget wurde
- 12,6 ich abe ane barmeherze dîner gewarte . versach mich . sich vrôuwete herze
mîn in heile dînem . ich singe noch dem hêrren der guotiu gap . oder gibet
mir unde salmsinge namen des hêrren hôhesten
- 12,6a daz dû iht danne kêres anlütze dîn vone uns ô almehtiger got . daz
iht vîande unsere gehoeht werden wider uns halt sô herze unser heiles
dînes vrôuwede durchgiuz daz dû tuos unsich den slâf des anderen tôdes
entvliehen
- 13,1 sprach der unwîse in herzen sînem “nihtne ist got” verwertet sint si unde
verwâzenlich getân sint si in vlîzen ire . nihtne ist der dâr tuo guot nihtne
ist unze an einen
- 13,2 der hêrre vone himele schouwete über dei kint der liute daz er gesehe ob ist
entstênter . vernementer oder suochenter got
- 13,3 alle sint si geneiget ensament unnützelich si getân sint nihtne ist der dâr
tuo guot nihtne ist unze an einen ein grap offen . giwentez . ist kele ire
mit zungen ire unküsticliche sprâchen si . eiter der nâteren under lefsen ire
dere munt dem übel sprache unde bittere vol ist . gezale . sliunige vuoze ire
zuo ûz ze giezenne . daz bluot zermülede . vermüschede unde unsælde an
wegen ire unde den wec des vrides nihtne erkanten si nihtne ist diu vorhte
gotes vore ougen ire
- 13,4 oder nihtne erkennen alle die dâr wûrkent daz unreht die dâr verezzent volc
mîn alsô ein ezzen des brôtes .
- 13,5 den hêrren si nihtne ladeten . niht ane riefen . dô bibeneten si dô zitereten
si mit vorhten dâ nihtne was vorhte
- 13,6 wande der hêrre in der künnescheft rehten ist rât des armen geschandet ir
. gehôntet ir wande der hêrre gedinge . zuoversiht sîn ist
- 13,7 wer gibet von der warte heilsame swenne abe kêret der hêrre die bevengede
. die verherede volkes sînes sô schrecket Jacop unde vrôuwet sich Israhel
- 13,7a geruoche hêrre vone himele heiligen dînem schouwen ersehen über die süne
der liute unde gip uns erkennen den wec des vrides . daz der widerwertigen
âküste . vangnussede vertribener . vone gestôzener dere himelischen
vridegesiune herbergen wir unsich nieten
- 14,1 ouwî hêrre wer bûwet in gezelte dinem . oder wer ruowet ûf berge heiligen
dînem .
- 14,2 der in gêt âne meile unde wûrket daz reht
- 14,3 der redet . kôset sprichet die wârheit in herzen sînem der dâr nihtne tet
unkust an zungen sîner noch ne tet næhestem sîneme übel unde daz itewîz
nihtne nam wider næheste . sîne
- 14,4 ze nihte beleitet . brâht wart in gesichte . in beschôuwede sîner der
übelwillige . die vûrhtenten abe den hêrren er êret der dâr sweret næhestem
sînem unde in nihtne beswîchet .

- 14,5 der schatz sînen nihtne gap ze gesuoche unde die gebe über die unschuldigen niene nam . entvie . der tuot dei niht der ne wirdet bewegt ze den êwen .
- 14,5a verlîch uns genædigester got âne meile in gên kirechen dîne unde vone kêre unsich vone unkûsten des næhesten ouch den gesuochen . daz sô dei nâch dînem gebote . wir behalten nihtne wir werden bewegt von den nîdigen wîzen ze den êwen . iemer
- 15,1 behalt mich hêrre wande ich gewarte versihe ane dich .
- 15,2 ich sprach ze dem hêrren . “got mîn bis dû wande guote mîner dû nihtne bedarfes”
- 15,3 den heiligen die dâr sint an der erde sînen hât er gewunderhaftet alle willen mîne an in
- 15,4 gemanicvaltet sint unkrefte ire nâch diu geslûnigeten si iz nihtne gesamene ich zesamenekûmftete ire von den bluoten noch ne gehuhtic wurde namen ire durch lefse mîne
- 15,5 der hêrre . scilicet . ist teil erbes mînes unde keliches mînes . dû bis der wider setzes erbe mîn mir
- 15,6 dei seil gevielen mir an den berhten . unde ze wâre erbe mîn mir
- 15,7 ich wole spriche dem hêrren der dâr gibet mir vernunst dâr übere ouch unze ane die naht berafsten mich lanken mîne
- 15,8 ich vore besach den hêrren in beschöuwede mîner ie unde ie . wande ze zeswen ist er mir daz ich ieht bewegt werde
- 15,9 durch daz gevrouwet ist herze mîn unde vröuwete sich ûf spranc zunge mîn dâr übere ouch vleisch mîn ruowet in gedingen .
- 15,10 wande dû nihtne verlæzes sêle mîne in der helle noch ne gibes heiligen dînen gesehen die verwertnüsside . kunde mir hâs dû getân wege des lîbes . zuo ervülles dû mich der vröuwede mit antlütze dînem . die liebnuSSIDe an zeswen dîner unze an den ende .
- 15,10a behalt hêrre die gewartenten ane dich unde gemache willen dîne mit uns daz wir berht gemachete bî der vröuwede urstende dîner wir garnen ze zeswen dînen mit heiligen allen geliebet werden
- 16,1 erhoere hêrre reht mîn ane denke dige . vlêhe . bete . mîne mit den ôren entwâch gebet mîn niht in lefsen unkustvollen .
- 16,2 vone antlütze dînem gerihte mîn vüre gê ougen dîniu sehen dei reht
- 16,3 dû hâs bewæret herze mîn unde hâs gewîset sîn nahtes mit viure mich hâs dû ersuochet . unde nihtne ist ervunden in mir daz unreht
- 16,4 daz dâr nihtne kôse . rede . munt mîn werc der liute durch dei wort lefse dîner ich hân behüetet wege die herten
- 16,5 volmache genge mîne in stîgen dînen . daz niht bewegt werden vuoZspor mîniu
- 16,6 ich rief wande dû erhortes mich got geneige ôre dîn unde erhoere wort mîniu
- 16,7 gewunderlîche barmeherze dîne dû dâr heil . tuos versehente sich ane dich
- 16,8 von den widerstênten zeswen dîner behüete mich alsô den sehen des ougen under dem schate vetache dîner beschirme . bedecke mich

- 16,9 von dem antlütze dere unguoten die mich nôtigeten . vîande mîne sêle mîne
umbegâben
- 16,10 spint . vezete ire besparten si munt ire redete . kôsete . sprach die
übermuot
- 16,11 nider werfente mich nû umbegâben si . habent umbegeben mich . ougen
ire sazten si lenken . neigen . brouchen . an die erde .
- 16,12 si entviengen mich alsô der lewe garwer . gerechter ze roube unde alsô daz
welf des lewen bûwentez . wonentez in den verborgenen
- 16,13 stant ûf hêre vûre kume in unde underschupfe . überwirf in errette . benim
sêle mîne vone dem unguoten swerte dîn
- 16,14 von den vîanden hende dîner hêre vone den unmanigen lützelzen von der
erde teile . scheide sie in lebenne ire vone den verborgenen dînen ervüllet
ist bûch ire gesattet sint si den kinden . unde liezen . habent gelâzen âleibe
ire wênicliden ire
- 16,15 ich abe in dem rehte erschîne ich gesihte . beschöuwede dîner . ich wurde
gesattet sô erschînet . sô offen wirdet êre . guotliche dîn
- 16,15a gekere hêre ougen herzen unseres ze schouwenne . ze sehenne dînes
gerihtes . urteiles wârheit daz sô hier viure mit dem geistlichen bewæret
werden von dînen ze den êwen anesihten . beschöuweden mit dem
wuochere . des rehtes wir gesattet werden
- 17,2 ich minne êr dich hêre sterke mîn
- 17,3 hêre veste mîn unde zuovluht mîn unde erloesære mîn got mîn helfære
mîn unde ich gewarte an in beschirmære mîn unde horn heiles mînes unde
entvâhære mîn
- 17,4 lobenter ich lade den hêren unde vone vîanden mînen heil ich wurde
- 17,5 umbegeben habent mich dei sêr des tôdes unde die bach des unrehtes
habent getruobet . getruobten
- 17,6 dei sêr dere helle umbegâben mich vûreviengen . mich stricke des tôdes
- 17,7 in trûebesale . in noete mîner ladete ich . an rief ich den hêren unde ze
gote mînem ich rief unde er erhôrte vone sale heiligen sînem
- 51,1 an den ende . diu vernunst Dâvîdes . dô dâr kom Doeck unde kundete
Sauli unde sagete ime . “jâ kom Dâvît in daz hûs Ahimelech”
- 51,3 waz guotliches dû in der übele dû dâr mehtic oder gewaltic bist an dem
oder mit unrehte .
- 51,4 allen den tac daz unreht dâhte zunge dîn alsô daz scharsach wehse tæte dû
die unkust .
- 51,5 dû liebtes . die übele über die guotgerne die unrehticheit mêre denne kôsen
die rehticheit .
- 51,6 dû liebtes alliu diu wort der bestürzunge ô zunge unküstigiû .
- 51,7 durch dei got zerstoeret dich an den ende ûz roufet dich unde ûz vüeret .
ûz vertiget dich vone gezelte vone hütte dînem . unde wurze dîne vone der
erde der lebenten
- 51,8 sô gesehent die rehten unde vürhtent unde über in lachent . spottent . unde
sprechent .
- 51,9 “sêhenû der man der nihtne sazte got helfære sînen halt er versach sich in
der menige rîchtuome sîner unde übermahte sich in üppicheite sîner”

- 51,10 ich abe alsô ein öleboum wuocherlîcher in deme hûse gotes gewarte .
versach mich an der barmeherze gotes ze den êwen iemer unde in die werlt
. der werlte
- 51,11 ich verjihe dir in die werlt wande dû iz getân hâst . unde ich erbîte namen
dînen wande iz guot ist in der beschöuwede . ze der gesichte . heiligen dîner
- 52,1 an den ende vüre den kôr diu vernunst Dâvides gesprochen hât der unwîse
in herzen sînem . “nihtne ist got”
- 52,2 verwertet si sint unde verwâzenlich si getân sint an den unrechten nihtne ist
der dâr tuo guot
- 52,3 got vone himele schouwete über die süne dere mennischen daz er gesehe
ob ist verstênter . vernementer oder suochenter . vorschenter got
- 52,4 alle hine geneigten si . dannen kêrten si ensament . unnütze si getân
worden sint . nihtne ist der dâr tuo guot nihtne ist unze an einen .
- 52,5 oder ne wîzen alle die dâr wûrkent unrehticheit die dâr verswelhent .
verezzent volc . liut mîn alsô ein ezzen des brôtes .
- 52,6 got si nihtne ladeten . ane riefen dâ bibeneten . dâ zitereten si . vone vorhten
dâ nihtne was vorhte wande got zervuorte gebeine ire die den mennischen
. den liuten lîchent si geschendet sint wande got versmâhete sie
- 52,7 wer gibet vone dem berge heillîche deme liute sô dâr bekêret . verwandelt
got die verherede die vangnussede volkes sînes sô ûf schrecket der
underschupfære . unde vröuwet sich der gotschære
- 52,7a ersehenter vone himele heiligen dînem got genædigester vater gelege .
gesetze ein marc . ein zil unwîzenheite unserre daz vone den egesen
üppigen wir erratte . dir eineme vone der liutere des herzen ganzen lîchen
. gefallen
- 53,1 an den ende in den sangen dere vernunste Dâvît
- 53,2 dô kômen die blüeiente unde sprâchen ze Saul “sêhenû Dâvît verborgen ist
dâ mit uns”
- 53,3 ouwî got in namen dînem heil mich tuo . unde in tugende . in krefte dîner
erloese mich
- 53,4 ô got erhoere gebet . rede mîn mit den ôren entvâch dei wort mundes mînes
- 53,5 wande die vremen den ûf gestanten sint wider mir . unde die starken suochten
sêle mîne unde niht ne vüre sazten got vüre beschöuwede . gesichte ire
- 53,6 sêhenû gerehte got hilfet mir . unde der hêrre entvâhære ist sêle mîner
- 53,7 dannen kêre dei übel vîanden mînen . unde in wârheite dîner zervüere sie
- 53,8 williclîchen opfere ich dir . unde verjihe namen dîneme hêrre wande iz guot
ist
- 53,9 wande vone alleme trüebesale . noeten errattes dû . ûz zuhtes dû mich unde
über vîande mîne verschouwete . versmâhte ouge mîn
- 53,9a heil mache hêrre . samenunge dîne in dînes namen bedeckunge .
beschirmunge getrûwenten daz versmâhten den vîanden . mit williclîcher
dich urgihte . verjehunge michelliche
- 54,1 an den ende in den sangen dere vernunste
- 54,2 erhoere got rede gebet mîne unde ne versmâhes dige vlêhe mîne

- 54,3 ane denke mir unde erhoere mich geunvröuwet ich bin in –[...] mîner .
unde getrüebet bin
- 54,4 vone stimme des vîandes . unde vone trüebesale des süntæres wande
gebrouchet . geneiget sint ane ûf mich dei unreht unde in zorne leitwentic
wâren si mir
- 54,5 herze mîn getrüebet ist in mir unde diu vorhte des tôdes geviel über mich
- 54,6 vorhte unde bibenunge sint komen über mich unde habent bedecket mich
die vinstere
- 54,7 unde sprach ich . “wer gibet mir vedere alsô dere tûben . unde ich vliuge
unde geruowe”
- 54,8 sêhenû ich bin gevîrnet vliehenter . unde wonete in der einoete
- 54,9 ich bîtete . ich warte den der heil mich tet vone wênicmuote . bliuge des
geistes unde –[...]
- 54,10 verstürze . wirf nider hêrre teile . scheide zungen ire wande ich gesehen
hân unreht unde widersprâche in der bûrge
- 54,11 tac joch naht umbegibet sie ûf mûren ire unrehticheit unde arbeite in
mitten ire
- 54,12 unde unrehte unde nihtne zergie . gebrast vone strâzen ire gesuoch . gewin
unde unkust
- 54,13 wande ob der vîant übele gesprochen hiete . gevluchet mir ich hiete iz
vertragen gewislîche unde ob der der hazzete mich über . ûf mich micheliu
. grôzlîchiu hebigiu geredet . gesprochen hiete . ich hiete geborgen mich
mac schehen vone ime
- 54,14 dû ze wære man einmuotiger leitære mîn unde künde mîn
- 54,15 dû dâr ensament mite mir dei süezen entvienge ezzen in dem hûse gotes
giengen wir mit gehengede .
- 54,16 kome der tôt über sie unde nider stîgen in die helle lebende wande die übele
in herbergen ire in mitten ire
- 54,17 ich abe ze gote rief unde der hêrre neret . heilet mich
- 54,18 spâte . in âbende unde vruo in morgene unde ze mitteme tage sage ich .
zele ich unde künde ich unde er erhoeret stimme mîne .
- 54,19 er erloeset in vride sêle mîne vone den die dâr zuo nâhent mir wande under
manigen was er mit mir
- 54,20 erhoeret got unde gediemüetet . genideret sie . der dâr ist vore den werlten
niht gerehte ist in diu wandelunge unde nihtne vorhten si got
- 54,21 er erdenete . erstrahte hant sîne in wider geltende wider lônende si
vermeinten . si unreinten wizzentuom sînen
- 54,22 zerteilet sint si vone zorne antlützes sînes . unde zuo nâhete herze sîn
geweichet sint rede . sage sîne über daz ôle unde die selben sint geschôz
- 54,23 wirf ûf den hêrren ruoche . sorgen dîne . unde er selbe dich erziuhet unde
nihtne gibet er ze den êwen wankelunge . zwîvelunge deme rehten .
- 54,24 dû ze wære got beleites sie in die bûtze . gruobe des verlores . underganges
. die man dere bluote unde die unkustvolle nihtne halbent . teilent tage ire
ich abe gewarte . versihe an dich hêrre

- 54,24a heilant hêrre dû dâr vore den werlten wonenter . wesenter unde vleisch
 . lîch die mennischlîchen entvâhenter vone deme ungetriuwen jungere
 vermeldet den tût undergienge vûre die verlorenen . erhoere gebete dere
 digelîchen vlêhelîchen unde verlîch daz dich âbendes spâte morgenes . vruo
 unde ze mitteme tage wir lobente wir gearnen vone dirre werlte ungewiteren
 beschirmet werden .
- 55,1 an den ende umbe den liut der von den heiligen verre getân ist des brieves
 aneschrîbunge dô behabeten inen
- 55,2 erbarme dich mîn got wande trat . getreten hât mich der mennische allen
 den tac ane vehtender drasch er nôtigete er mich
- 55,3 zertrâten . habent zertreten mich vîande mîne . allen den tac wande manige
 . genuoge scilicet . sint vehtente . urliugente wider mich .
- 55,4 von der hoehe des tages ich vûrhte . ich ze wâre an dich gewarte
- 55,5 in gote lobe ich rede mîne an gote ich gewartete nihtne vûrhte ich waz tuo
 mir daz vleisch .
- 55,6 allen den tac wort mîniu verwâzenet wurden wider mir alle gedanke ire in
 übel
- 55,7 si inne bûwent unde bergent si selbe vuoze mînen behüetent alsô si
 enthabeten sêle mîne
- 55,8 vûre nihtiu heil . gern tuos dû sie in zorne die liute zerbriches dû got
- 55,9 lîp mînen kündete ich dir dû saztes zahere mîne in gesihte . beschöuwede
 dîner alsô ouch in geheize dîner
- 55,10 sô denne werdent bekêret vîande mîne hinder sich an swelichem tage ich
 lade . ich ane ruofe dich . sêhenû erkante ich wande got mîn dû bis
- 55,11 in gote lobe ich daz wort in deme hêrren lobe ich die rede – an gote gewarte
 ich nihtne vûrhte ich waz tuo mir der mennische
- 55,12 in mir sint got antheize dîne die ich leiste lobunge dir
- 55,13 wande dû hâs errettet sêle mîne vone dem tôde unde vuoze mîne vone dem
 slipfe . daz ich lîche vore gote in deme liehte dere lebenten
- 55,13a wîge dere ungesiunlîchen der bezziste vûrevehtære dû dâr an dir
 getriuwent vone den vîanden berunet werden nihtne verhenges ûz wische
 digen wir von ougen unseren dere sünde den zaher daz sô dei vleischlîchiu
 wîc wir zesamene drücken lîchen dir in deme liehte dere lebenten wir
 gearnen
- 56,1 an den ende daz iht dû zervüeres an des brieves aneschrîbunge dô er vlûhe
 vone antlütze Saules in daz luoc .
- 56,2 genâde . erbarme dich mîn got erbarme dich mîn wande an dich getriuwet
 sêle mîn unde an dem schate vetache dîner ich gewarte unze vervare daz
 unreht
- 56,3 ich ruofe ze gote den hôhesten got der wole tet . hât getân mir .
- 56,4 er sande vone himele unde erlôste mich . er gap in itewîze die vertretente
 mich . sande got genâde sîne unde wârheit sîne
- 56,5 unde erratte sêle mîne vone mitten welfere dere lewen dâr ich slief
 getruobter kint dere liute zene ire . scilicet . sint gewæfen unde strâle unde
 zunge ire . scilicet . ist swert ein wassez

- 56,6 wirdet gehoeht über die himele got . unde über alle die erde . scilicet . sî
êre . guotlîche dîn
- 56,7 einen stric macheten . garweten si vuozen mînen unde si nider krumbeten
. neigten . bukten sêle mîne si gruoben vûre antlûtze mîn die gruobe unde
în gevielen si in sie
- 56,8 gegarwet herze mîn got gegarwet herze mîn ich singe unde den salmen
spriche
- 56,9 stant ûf guotlîche mîn stant ûf saltære unde harpfe ich stên ûf vore vrüewe
. in dem underlückelinge
- 56,10 ich verjihe dir in den liuten hêrre unde den salmen spriche ich dir in den
dieten
- 56,11 wande gemichellîchet ist unze an die himele genâde . barmeherze dîn unde
unze an die wolken wârheit dîn
- 56,12 wirdet gehoeht über die himele got . unde über alle die erde guotlîche .
êre dîn
- 56,12a vervüere . verwandele hêrre daz unreht hîwisches des diemüetigen under
dîner vetache schaten gewartentere daz gesandere vone himele genâde .
barmeherze dîne vone den wirsesten dere lâge gruoben wir errettet werden
- 57,1 an den ende daz iht dû zervüeres an des brieves
- 57,2 obe wêrlîchen gewislîche daz reht ir redet rehte erteilet . rihtet ir kint dere
liute
- 57,3 unde gerehte in dem herzen unrehte ir wûrket an der erde unrehte hende
iuwere zesamene vüegent
- 57,4 entwremdet sint die süntære von der wambe si habent geirret vone dem
bûche . geredet habent si gelogeniu
- 57,5 tobeheit wuotich in scilicet . ist nâch der gelîchnüssede des slangen . alsô
nâteren der touben unde ire bedürnenter ôren ire
- 57,6 diu dâr nihtne erhoeret die stimme der ane sprechenten unde des
unholdæres ane singentes wîslîche . kerclîche
- 57,7 got vermület . zermüschet zene in munde ir selbere die kinnebacken dere
lewen zerbrichet der hêrre
- 57,8 ze nihte bekoment si alsô daz wazzer verloufente er erdenet . spennet bogen
sînen unze si unkrefitic werden . ersiechen .
- 57,9 alsô daz wahs daz dâr zervliuzet werdent si vone genomen . übertiel daz
viur unde nihtne sâhen si den sunnen
- 57,10 êr denne entstuonten dorne iuwere die ageleien alsô die lebenden alsô in
zorne verswilhet er sie
- 57,11 vröuwet sich der rehte sô er gesihet die râche hende sîne tûchet . weschet
er in dem bluote des süntæres
- 57,12 unde sprichet der mennische . ob gewislîche ist der wuoher deme rechten
. gewislîche ist got erteilter sie an der erde
- 57,12a rehtester hêrre verlîch liute dîneme nâch volgen daz reht minnen . lieben
rehtiu . daz iht von wârheite dîner die gehoerde er dannen kerenter . vone
des eiterigen slangen bizzen er gesêriget werde
- 58,1 an den ende daz iht dû zervüeres an des brieves aneschrîbunge dô sande der
kûninc unde behuotte daz hûs sîn daz er erslüege inen

- 58,2 entzücke mich vone vîanden mînen got mîn . unde vone den ûf stênten ane mich erloese mich
- 58,3 entzücke mich vone den wûrkenten daz unreht unde vone den mannen dere bluote heile . nere mich
- 58,4 wande sêhenû gevangen habent si sêle mîne . ane geloufen sint ane mich die starken .
- 58,5 noch unreht mîn noch sünde mîn hêrre âne unreht lief ich unde seigete . rihtete ich .
- 58,6 stant ûf in engegnlouf mînen unde sich . unde dû hêrre got dere tugende got des liutes erdene ze wîsenne . ze sehenne alle diete nihtne erbarmes dû dich allen den die dâr wûrkent daz unreht
- 58,7 si werdent bekêret ze âbende . unde den hunger dolent si . lîdent si alsô die hunde . unde umbevarent die burc
- 58,8 sêhenû redent si in munde ire unde daz swert in lefsen ire wande wer hôrte iz .
- 58,9 unde dû hêrre bespottes sie ze nihte beleites . bringes dû alle diete
- 58,10 sterke . mîne ze dir behüete ich wande got envâhære mîn
- 58,11 got mîn barmeherze . genâde sîn vüre kumet mich
- 58,12 got zeigte . hât gezeiget mir ûf vîande mîne daz iht dû slahes sie daz iht eteswenne si vergezzen liutes mînes . zersprenges . zervüere sie in krefte dîner . unde nider lege sie schirmære mîn hêrre
- 58,13 die missetât . mundes ire die rede lefse ire selbere unde werden gevangen . begriffen in übermuote ire unde vone dere meinrede . verpfîunge . verwâzenunge unde vone der lûge werdent si gekündet
- 58,14 in dere verentunge in zorne dere verentunge . daz ist des jungesten urteiles . unde nihtne wesent si . unde wizzen si wande got hêrschet noch des liutes unde dere ende der erde
- 58,15 si werdent bekêret ze âbende unde den hunger si dolent alsô die hunde unde umbegênt die burc
- 58,16 si selbe werdent zervüeret . zersprenges ze ezzenne ob abe nihtne werdent si gesatet unde murmelent
- 58,17 ich abe singe noch sterke dîne . unde ich gehoehe noch vruo . genâde dîne . wande getân dû bis envâhær mîn unde zuovluht mîn an dem tage noete mîner
- 58,18 helfære mîn dir salmrotte ich wande got envâhære mîn dû bis got mîn barmeherze . genâde mîn
- 58,18a almehtiger got des tugent . kraft jouch barmeherze . genâde deme mettenlîchem wir loben in zîte wir biten unde besuochen daz von allere tunkelheite dere vinstere wir erratte mit dem morgenlîchen liehte wir gezieret werden
- 59,1 an den ende vüre die die dâr gewandelet werdent in des brieves aneschrîbunge Dâvîdî in der lêre
- 59,2 dô er zunde . brante Mesopotamiam unde Syriam unde bekêrte Joap unde sluoc Edom in dem tale dere salzbrunnen zwelif tûsent
- 59,3 ô got dû wider getriben hâs vûrder gestôzen hâs dû unsich unde zerstoeret hâs dû unsich . zornic bis dû unde erbarmet bis dû uns . dû bis uns erbolgen unde genædic gewesen . serpfes unde linde

- 59,4 beweget hâs dû die erde unde getrüebet hâs dû sie heile vermüschede . ire
wande si beweget ist
- 59,5 gezeiget hâs dû liute dînem hertiu . unsenftiu . getrenket hâs dû unsich
mit wîne dere gestungede . riuwe .
- 59,6 dû gæbe den vürhtenten dich zeichenunge . bouchenunge daz si vlihen
vone dem antlütze des bogen daz erloeset werden lieben dîne
- 59,7 heil . gern tuo mit zesewen dîner unde erhoere mich
- 59,8 got hât geredet . hât gesprochen in heiligen sîneme . “ich vröuwe mich
unde teile unde dei getelere . dere gezelte mizze ich
- 59,9 mîn ist Gileat unde mîn ist Manasse unde Ephraim diu sterke houbetes
mînes Juda küninc mîn
- 59,10 Moap haven gedingen mînes in daz lant erdene ich . recke ich geschuohe
mîn mir die vremetgeborenen undertân sint”
- 59,11 wer beleitet mich in burc die gevesteneten wer beleitet mich unze in die
heidenschaft
- 59,12 oder niht dû got dû dâr vürder getriben hâs . unsich unde nihtne ûz gêst
got in tugenden unseren
- 59,13 gip uns hilfe vone dere noete . dreschunge unde üppic heil des mennischen
. scilicet . ist .
- 59,14 in gote tuon wir die tugent . vrümicheit . unde er selbe ze nihte beleitet .
bringet die nôtigenten unsich .
- 59,14a genædigester hêrre heile . nere den vlêhelîchen liut . mit dere hilfe zesewen
dînere . unde sô ze dem wuochere des guoten werkes in den noeten er
gewecket wirdet . mit dîner allezane genâde er getroestet werde
- 60,1 an den ende in den lobesangen Dâvîdes .
- 60,2 erhoere got dige mîne ane denke gebete mîneme .
- 60,3 vone den enden der erde ze dir rief ich dô dâr geangestet würde herze mîn
an deme steine gehôhtes dû mich dû beleittest mich
- 60,4 wande dû getân bis gedinge mîn ein turn dere sterke vone dem antlütze des
vîandes .
- 60,5 ich inne bûwe in gezelte dîneme in die werlte ich wurde beschirmet in dere
hûle vetache dînere
- 60,6 wande dû got mîn erhoeret hâs gebet mîn dû hâs gegeben erbe den
vürhtenten namen dînen
- 60,7 tage über die tage des küniges zuo wirfes jâr sîniu unze an den tac .
geslehtes . künnes unde geslehtes . künnes .
- 60,8 er volwonet ze den êwen in beschöuwede gotes barmeherze unde wârheit
sîne wer vorschet ime
- 60,9 sô den salmen spriche ich namen dînem in die werlt dere werlte . daz ich
leiste antheize mîne von tage ze tage .
- 60,9a angesten unserre genædigester . barmherzester troestære got beschirme
hâwische dîne vone dem antlütze des vîandes . daz vone dir einem turne
dere sterke si vore gevestenetiu . in bûwen gezelt . herberge si gearne dei
êwigen
- 61,1 an den ende vüre den überspringenten salme Dâvît
- 61,2 oder niht gote undertân . wîset sêle mîn . vone im selbem gerehte heil mîn

- 61,3 wande ouch er selbe got mîn scilicet . ist unde heilant mîn entwâhær mîn
nihtne werde ich beweget mêre . ofter
- 61,4 ware unze ane îlet . löufet ir an den mennischen . erslahet ir alle alsô dere
wende geneigeten unde steinwende dere nider gestôzen
- 61,5 abe iedoch wert mîn dâhten si widertrîben . ich lief in dem durste . mit
munde ire wole sprâchen si unde mit herzen ire übel sprâchen si
- 61,6 abe iedoch gote undertân wis sêle mîn wande von ime selbeme gedult mîn
- 61,7 wande er selbe got unde heilære mîn . helfære mîn nihtne ûz vare ich
- 61,8 in gote heil mîn unde êre mîn got hilfe mîner unde gedinge mîn an gote ist
- 61,9 gewartet an ime alliu diu samenunge des liutes ûz schütet vore ime herze
iuweriu got helfære unser ze den êwen
- 61,10 abe iedoch üppige kint dere liute lügenære kint der mennischen an den
wâgen daz si beswîchen betriegen . jene selbe vone dere üppicheite an daz
selbe .
- 61,11 ne wellet ir gewarten an deme unrehte . unde die roube ne wellet ir geren
die rîchtuome ob si zuo vliezen . ir ne wellet daz herze dâr zuo setzen .
- 61,12 ze einem mâle sprach . redete got . zwei dei hôte ich . wande gewalt gotes
ist
- 61,13 unde dir hêrre barmeherze wande dû wider gibes einem iegelîchem bî . nâch
werken sînen
- 61,13a undertuo dir hêrre sêle unsere wande dû bis gedult unser wâriu . daz
wir widerente dei ungewissiu dere rîchtuome dich einen vermaneter allere
werltlîchen üppicheite wir nâch volgen
- 62,1 an den ende salme Dâvît dô er wære in dere wüeste des landes . dere
heidenscheffe .
- 62,2 ô got got mîn zuo dir vone dem lichte ich wache durste an dich sêle mîn
wie manicvaltîglichen dir vleisch . lîch mîn
- 62,3 an erde der wüesten . âwiggen . unde unwazzervoller . sô in dem heiligen
erschein ich dir . daz ich gesæhe tugent . kraft dîne unde êre dîne
- 62,4 wande bezzer ist barmeherze dîn über die lîbe lefse mîne lobent dich
- 62,5 sô wole spriche ich . lobe ich dich in lîbe mînem . unde in namen dîneme
ûf hebe ich hende mîne
- 62,6 alsô mit spinde unde mit vezte werde ervüllet sêle mîn . unde mit lefsen
dere vröuweden lobet munt mîn
- 62,7 ob ich gehuhtic was dîn ûf legerströuwe mînere in den mettenen denke ich
ane dich .
- 62,8 wande dû wære helfære mîn unde in dem deckesale . vetache dînere vröuwe
ich mich
- 62,9 zuo hafte sêle mîn nâch dir mich entvie . hât entvungen zesewe dîn
- 62,10 si selbe ze wære in üppic suochten sêle mîne si inne gênt in dei nideren dere
erde
- 62,11 si werdent gegeben in die gewalt des swertes teile dere vohen wesent si .
- 62,12 der küninc ze wære vröuwet sich in gote . gelobet werdent alle die dâr
swerent in ime . wande verstôzen . verschoben ist munt dere redenten
unrehtiu

- 62,12a zuo dir von liehte den wachenten licht verlihe . gip daz êwige orthabære
lichtes des êwigen . daz dich lefse unsere loben dich lîp unser wolesspreche
dich denkung diu mettenlîche êre . guotlîche
- 63,1 an den ende salme Dâvides
63,2 erhoere got gebet mîn sô ich dige . vlêhe . vone vorhten des vîandes errette
sêle mîne
63,3 dû bedaktes . beschirmtes mich vone dere zesamenekünfte dere übel
wellenten vone dere menige dere wûrkenten daz unreht
63,4 wande si watzten alsô ein swert zungen ire . sie spienen . erdeneten den
bogen dinc ein bittere
63,5 daz si schiezen in den getougenen den ungemeiligten
63,6 alles gâhes schiezent si in . unde nihtne vûrhtent in . si vesteneten in rede
eine übele si sageten . si zalten daz si verbûrgen die stricke si sprâchen .
“wer sihet sie”
63,7 si ersuochten . si erschrûdelten dei unreht si erwurden . in gebraste .
si muodeten erschrûdelente mit dem schrûdele zuo gêt der mennische ze
herzen hôheme .
63,8 unde gehoeht wirdet got die strâle . dei schôz dere wênigen worden sint
slege ire
63,9 unde ungekreftiget sint wider in zungen ire getruobet sint alle die sâhen sie
63,10 unde vorhte aller mennische unde si kundeten dei werc gotes unde getæte
sîne si verstuonten .
63,11 vrôuwet sich der rehte in deme hêrren unde gewartet an ime . unde gelobet
werdent alle rehte in dem herzen
63,11a schirme allere geloubenten ô got behüete kristenheit dîne vone dere
ensametskünfte dere übel wellenten die sie mit verholenen schozzen .
wâfenen ane vehtent daz dich mit heilsamer . unde mit rechter si behabentiu
vernunste dere rehten gewirhten êwiclîchen ensament . ebene vrôuwe
- 64,1 an den ende der salme Dâvides . ein sanc vone deme liute dere verherede .
abevuorunge . durch die wîssage Jeremiae et Ezechiel dô si begunden varen
64,2 dich gezimet lobesanc ô got in der warte . unde dir wirdet geleistet antheiz
in dere gesichte des vrides
64,3 erhoere gebet mîn zuo dir allez . alliu vleisch . lîch kumet
64,4 dei wort dere unrechten übermohten . sint gemegenet über unsich . unde
unguoten unseren dû genâdes . noch
64,5 sælic den dû hâst erwelet unde zuo genomen hâs . er in bûwet in hoven
dînen wir werden ervûllet in den guoten hûses dînes heilic ist sal dîn
64,6 wunderlich in der ebene erhoere unsich got heilant unser gedinge .
zuoversiht allere dere ende der erde unde in dem mere verrene
64,7 vore garwenter die berge in tugende . krefte dîner umbe gegurter dem
gewalte
64,8 dû dâr getrûebes die tiefe . den grunt des meres . den lût dere unde vlüzze
sîner getrûebet werdent die diete
64,9 unde vûrhtent die dâr ane bûwent die marke vone zeichnen dînen . die
ûzverte morgenlîche unde in âbende liebes dû

- 64,10 dû hâs gewîset die erde unde hâs getrenket sie dû hâs gemanicvaltet rîchen
sie daz wazzer bach gotes ervûllet ist von den wazzeren . dû hâs gegarwet
ezzen ire wande sô ist voregarwe sîn
- 64,11 beche sîne ire getrenke gemanicvalte kîmen . geslehte sîne . ire in
tropfezungen sînen vrôuwet sich diu kîmente
- 64,12 dû gesegenes dere zierde des jâres wolewillicheite dînere unde velt dîniu
werdent ervûllet dere genuhtsame
- 64,13 dâ veiztent dei schoeniu der wüeste . unde mit vrôuwede die bûhele werdent
ûf gegürtet
- 64,14 ane gewâtet sint die widere dere schâfe . unde die teler genuhtsament von
dem weize . sie ruofent unde ze wâre lobesanc sprechent si
- 64,14a gedinge trôst allere dere ende der erde erhoere gebet digelîchen hîwisches
dînes daz sô si dich mit hantslage ebenlûtigem . unde mit lobesanges
wîsemâze durchschillet . mit dere îngiezunge des troestâres geziertiu mit
manicvaltiger genuhte dere wuochere si veizten beginne
- 65,1 an den ende salme Dâvides ein sanc dere urstende jûwet gote alliu diu erde
.
- 65,2 den salmen sprechet namen sînem . gebet die êre . guotlîche lobe sînem .
- 65,3 sprechet gote . “wie egeslîchiu sint werc dîniu hêrre in der menige tugende
dîner liegent dir vîande dîne .”
- 65,4 alliu diu erde ane bete dich unde salmrotte dir salmen spreche si namen
dînem
- 65,5 komet unde sehet dei werc gotes . egeslich . scilicet . ist er in den ræten
über dei kint dere liute . mennischen .
- 65,6 der dâr bekêret daz mere in die dÛrrene . in deme wazzere übervarent si mit
dem vuoze . dâ vrouwen wir unsich in ime selbeme .
- 65,7 der dâr hêrschet in tugende . krefte sîner . ougen sîniu über die diete
schouwent . die dâr herwent . unsenfent nihtne werden die gehoeht in
in selben
- 65,8 wole sprechet ir diete gote unserem . unde gehôrte tuot die stimme lobes
sînes
- 65,9 der dâr gesatzte sêle mîne ze lîbe unde nihtne gap in bewegede vuoze mîne
- 65,10 wande dû bewârtes unsich got mit viure unsich ersuochtes . erliutertes alsô
ersuochet wirdet . erliutert wirdet daz silber
- 65,11 dû în leittes unsich in einen stric
- 65,12 dû saztes . legetes die noete ûf rÛgge unserem dû ûf saztes die liute ûf
houbete unseriu wir biren gevaren durch viur unde wazzer . unde dû hâs
ûz geleitet unsich in die urkuole
- 65,13 ich în gên in hûs dîn in den rouchopferen ich leiste dir antheize mîne
- 65,14 die dâr underschideten lefse mîne unde gesprochen hât munt mîn in noete
mîner
- 65,15 rouchopfer gemarketiu . veizetiu opfere ich dir mit dem rouche dere widere
. ich opfere dir ohsen rinder mit den bocken
- 65,16 komet . hoeret unde sage ich alle ir dâr vÛrhtet got wie hebigiu er getân
hât sêle mîner
- 65,17 zuo ime selbeme mit munde mînem rief ich unde vrôuwete mich under
zungen mîner

- 65,18 daz unreht ob ich ane sach in herzen mînem nihtne erhoeret der hêrre
 65,19 durch dei erhôrte got unde zuo dâhte dere stimme dige mînere
 65,20 der wole gesagete got der nihtne dannen wegete gebet mîn unde genâde
 sîne vone mir .
 65,20a künde . offene hêrre muote unserem die êre lobes dînes . daz sô dirre
 werlte zündesal wir vermîden in der êwigen urkuole dir einem bischove
 über gevüeret werden .
- 66,1 an den ende in den lobesangen salme des sanges
 66,2 got erbarme sich unser unde segene . wole spreche uns erliuhte antlütze
 sîn über unsich unde erbarme sich unser
 66,3 daz wir erkennen an der erde wec dînen in allen dieten heil dîn
 66,4 verjehen dir die liute got verjehen dir die liute alle
 66,5 vrôuwen sich unde ûf schrecken die diete wande dû erteiles rihtes die liute
 in der ebenunge . unde die diete an der erde gerihtes
 66,6 verjehen dir die liute got verjehen dir die liute alle
 66,7 diu erde hât gegeben wuocher ire
 66,8 gesegene unsich got vater got sun unser gesegene unsich got der heilige .
 geist . unde vürhten inen alliu dei ende der erde
- 127,5 –[...] vone dere warte unde dû gesehes dei guot dere vridesihtigen bürge in
 allen den tagen lîbes dînes .
 127,6 unde dû gesehes diu kint . kinde dînere vride über den liut
 127,6a den vürhtenten namen dînen hêrre sælde verlîch . gip die êwigen daz solich
 uns getæte unde solich sî lîp diu daz höße vone den guoten wuocheren
 gewürhte widertrage ze den gestirnen .
- 128,1 ofte ervâhten . scilicet . die süntære mich vone jugende mînere spreche nû
 der got sehente man
 128,2 ofte habent ervohten si mich vone jugende mînere unde ze wære nihtne
 mohten si mir
 128,3 ûf rûgge mînen zimbereten . habent gezimberet die süntære . si lengeten .
 si habent gelenget unreht ire
 128,4 hêrre der rehte zerslehet . zersnîdet die halsâdere dere süntære
 128,5 geschendet werden unde bekêret werden widere hinder sich alle die dâr
 hazzent die scilicet kristenheit .
 128,6 si werden alsô daz hōuwe dere dache . daz êr denne iz ûz geroufet werde
 erdorrete . iz
 128,7 vone deme nihtne vulte . hât gevüllet hant sîne der dâr vindet . snîdet .
 unde buosem sînen der die garbe zesamene liset .
 128,8 unde nihtne sprâchen die dâr vüre giengen “segene des hêrren . sî über iuch
 wir haben wole gesprochen iu in namen des hêrren”
 128,8a von allere anevhtungen übelen . unguoten . kristenheit dîne ô hêrre mit
 zesewen dîner schirmunge beschirme . daz den unvriunden hinder sich
 bekêrten den heiligen vone dir segenen werde ervüllet
- 129,1 vone den tiefen ich rief ze dir hêrre

- 129,2 ô hêrre erhoere stimme mîne werden ôren dîne ane denkente an die stimme
dige mîner
- 129,3 obe die unrehte dû behaltest hêrre ô hêrre wer enthabet iz erlîdet iz
- 129,4 wande mit dir genædicheit ist unde durch ê dîne enthabete ich bite ich dich
dîn hêrre enthabete sich sêle mîn an worte sîneme .
- 129,5 gewarte sêle mîn an deme hêrren
- 129,6 vone huote der mettenlîchen vrûejen unze ze naht sô gewarte der liut an
dem hêrren
- 129,7 wande mite dem hêrren . scilicet . ist diu barmeherze unde geziucvolliu
mit ime erloesunge
- 129,8 unde er selbe erloeset den liut ûz . von allen unrehten sînen
- 129,8a ane denken biten wir hêrre gûete dîner ôren in daz gebet dere digelîchen
wande mit dir ist diu genædicheit dere sünden . oder dere . süntære daz
niht dû behaltest unrehte unsere halt dû verlihest uns barmeherze dîne
- 130,1 hêrre nihtne ist erhaben . gehoeht herze mîn noch erhaben sint ouge
mîniu noch ich ne gie in den michelen noch in den wunderlîchen über
mich . oder ûf mir
- 130,2 obe niht diemüeticlîchen ich entstuont halt ich hoehete sêle mîne alsô daz
entspenete ûf muoter sîner alsô . scilicet . sî daz widergelt . lôn in sêle
mîner
- 130,3 gewarte . getrûwe Israhel ane dem hêrren vone dannen . nû . unde unze in
die werlt
- 130,3a daz iht dû verhengest unsich erhebet werden in den übermuoten dere werlte
almehtiger vater . halt dû dâr senfte bis unde diemüete in dem herzen lêre
unsich mit diemüetigen dir gedingen . gehengen
- 131,1 gehüge hêrre Dâvîdes unde allere memmenticheit sîner
- 131,2 alsô er swuor . deme hêrren . antheiz er enthieze gote Jakobes .
- 131,3 ob ich inne gên in daz gezelt hûses mînes obe ich ûf stîge in daz bette
strôuwe mîner
- 131,4 ob ich gegibe . slâf ougen mînen unde oucbrâwen mînen die slâfheit .
nafzunge
- 131,5 unde ruowe tûnewengen mînen unze ich vinde stat deme hêrren . gezelt
gote Jakobes
- 131,6 sêhenû wir hôrten dei in Bêthlêhêm wir vunten sie an den velden des waldes
- 131,7 wir giengen inne in gezelt sîn wir ane beteten an der stete dâ stuonten vuoze
sîne
- 131,8 stant ûf hêrre in ruowe dîne dû unde diu arke heilicheit dîner
- 131,9 êwarte . bischove . priestere dîne ane legen . ane gewætet werden deme
rechte unde heiligen dîne vrôuwen sich . ûf schrecken .
- 131,10 durch den küninc kneht dînen nihtne vone kêres dû antlütze gesalbeten
dînes
- 131,11 swuor der hêrre deme künige unde niht verüppiget er sûmet . betriuget
inen . “vone deme wuochere des bûches dînes setze ich ûf stuol dînen
- 131,12 obe behüetent kint dîniu hantveste . wizzentuom mînen unde urkünde
mîniu dei . dei ich lêre sie unde kint ire unze in die werlt sitzent si ûf stuole
dînem”

- 131,13 wande erwelet hât der hêrre den berc . hât erwelet sie in bûwunge . wesen
ime .
- 131,14 “diu ruowe mîn in werlt dere werlte hier bûwe ich wande ich erwelet hân
sie
- 131,15 witewen ire gesegenenter wole sprechenter ich gesegene armen sîne ire
gesate ich mit den brôten
- 131,16 êwarte sîne ire ane gelege ich dem heile unde heiligen ire mit vrôuwede .
ûfschreckunge . vrôuwent sich . ûf schreckent si
- 131,17 dare vûre leitte ich daz horn Dâvides ich hân gegarwet lichtvaz küninge
mînem
- 131,18 vîande sîne ane lege ich mit dere schande über in selben abe ûz blüejet
heilicmachunge mîn”
- 131,18a in alleme îngange unserem gehuhtic wis unser almehtiger got . ane sloufe
unsich dem êwarticlichem rehte daz in geleitet werden wir gearnen in gezelt
dei êwigen
- 132,1 sêhenû wie guot unde wie vroelich . bûwen die bruodere in ein
- 132,2 alsô diu salbe . daz salbôde an dem houbete daz der nider gie in den bart .
den bart des êwartes . daz dâr nider gie an die gewætēs sînes
- 132,3 alsô daz tou des berges der dâr nider trôrte ane den berc dere warte . wande
dare entbôt der hêrre den segen unde den lîp unze an die werlt
- 132,3a inne giuz hêrre in samenunge dîne die minne dere bruoderschefte unde des
vrides daz mit dem touwe salbôdes des geistlîchen wir besprangte segenes
dînes genâde wir werden gevroelîchet
- 133,1 sêhenû nû wole sprechet deme hêrren alle knehte des hêrren . ir dâr stêt in
deme hûse des hêrren in den hoven hûses gotes unseres
- 133,2 in den nahten ûf erhebet hende iuwere an dei heiligen unde wole sprechet
deme hêrren
- 133,3 segene dich der hêrre von dere warte der dâr getân hât himel unde erde
- 133,3a wole sprechente dich alle knehte dîne hêrre wir digen . biten . daz
unsich mit werlte dirre nahte bedahte erliuhten dû geruochoes unze an daz
swenne hende unsere in guoten werken wir ûf heben segenunge vone dir
die milticlîchesten wir gewinnen
- 134,1 lobet namen des hêrren lobet ir knehte den hêrren
- 134,2 ir dâr stêt in deme hûse des hêrren in den hoven hûses gotes unseres
- 134,3 lobet den hêrren wande guot er scilicet . ist hêrre salmrottet namen sînem
wande iz linde . sûeze ist
- 134,4 wande den liut erwelete . hât erwelet ime der hêrre . den selben liut in eine
besitzunge ime
- 134,5 wande ich hân erkennet daz michel ist der hêrre unde got unser vore allen
goten
- 134,6 alliu swelichiu er wolte der hêrre tet . hât getân in himele unde erde in dem
mere unde in allen wâgen .
- 134,7 ûz leitenter dei wolken vone lezzeste der erde die blicke in den regen
machete er der dâr vûre bringet die winde vone schetzen sînen

- 134,8 der dâr sluoc dei êrestgeboreniu des landes vone deme mennischen unze an daz vihe .
- 134,9 er ûz sande zeichen unde bouchen in mitten dîn ô Egiptelant an den küninc unde an alle knehte sîne
- 134,10 der dâr sluoc diete manige . unde sluoc künige starke
- 134,11 Seon küninc dere bitterenten unde Oc den küninc Bashan unde alliu dei rîche Canaan
- 134,12 unde gap erde ire erbe erbe liute . sînem
- 134,13 hêrre name dîn ze den êwen hêrre gehuhtlich dîn in künneschaft unde künneschaft
- 134,14 wande erteilet . rihtet der hêrre liut sînen unde in schalken sînen wirdet er erbeten .
- 134,15 dei abegöter dere diete . scilicet . sint silber unde golt . scilicet . sint dei werc hande dere liute
- 134,16 munt si habent unde nihtne redent si ougen si habent unde nihtne sehent si
- 134,17 ôren si habent unde nihtne hoerent si noch sô wande der geist . scilicet . ist in munde ire
- 134,18 gelîche in werden die machent sie . unde alle die dâr getrûwent an in .
- 134,19 hîwische Israhel wole sprechet dem hêrren . hîwische Aaron wole sprechet dem hêrren .
- 134,20 hîwische Levi wole sprechet dem hêrren . ir dâr vûrhtet den hêrren wole sprechet dem hêrren .
- 134,21 wole gesageter der hêrre vone dere warte . der dâr bûwet in dere sehunge des vrides
- 134,21a sîeze dere urmærigen got den alliu diu erde umbe dere sîeze guotgernicheit ensament lobet wir biten daz benomenem vone uns dere üppigen [...] irretuome dînen willen wir zuo geknüpft werden
- 135,1 verjehet deme hêrren wande er guot . scilicet . ist . wande ze den êwen barmeherze sîn
- 135,2 verjehet gote dere gote wande ze den êwen barmeherze sîn
- 135,3 verjehet deme hêrren dere hêrren
- 135,4 der dâr tuot wunder micheliu eine
- 135,5 der dâr tet die himele in dere vernunste
- 135,6 der dâr gevestenet hât die erde über dei wazzer
- 135,7 der dâr getân hât liehtvaz dei micheliu
- 135,8 den sunnen in den gewalt des tages
- 135,9 die mæninne unde die sternen in den gewalt dere naht
- 135,10 der dâr sluoc Egiptelant mit êrestgeborenen ire
- 135,11 der dâr ûz beleitte den liut vone enmitten ire
- 135,12 in hende dere gewaltigen . unde arme dem hôhen
- 135,13 der dâr teilte . mere daz rôte in die schidunge
- 135,14 unde ûz leitte den liut durch enmitten sîn
- 135,15 unde ûz schutte den küninc unde kraft sîne in mere deme rôten . wande iemer . ze den êwen . barmeherze sîn
- 135,16 der dâr über beleitte liut sînen durch die wüeste
- 135,17 der dâr sluoc künige die michelen

- 135,18 unde ersluoc künunge die starken
 135,19 Seon den küninc
 135,20 unde Oc den küninc
 135,21 unde er gap erde ire ze erbe
 135,22 erbe deme got sehentem manne knehte sînem
 135,23 wande in diemüete unserre gehuhtic was er unser
 135,24 unde erlôste unsich vone vîanden unseren
 135,25 der dâr gibet ezzen alleme vleische
 135,26 verjehet gote des himeles verjehet deme hêrren dere hêrren wande ze den
 êwen barmeherze sîn
 135,26a gehuhtic diemüete unserre genâde uns almehtiger got unde dû dâr wîlen
 vateren unseren die erde dere widerwarten in erbe gæbe unsich vone dere
 sünde erlose unde mit dînem erbe gesetzze

 136,1 obe den wazzeren dere schantlîchen burc dâ sâzen wir unde weinten swenne
 wir erhügeten des berges
 136,2 an den salhen in mitten ire hiengen wir ûf seitspil unseriu
 136,3 wande dâ vrâgeten unsich die verherete . gevangene vuorten unsich . dei
 wort dere sange unde die hine vuorten unsich “daz lobesanc singet uns von
 den sangen des berges”
 136,4 wie . ze welicher wîs singen wir daz sanc des hêrren an erde dere vremen
 136,5 obe ich âgezzel wurde dîn ô gotes burc dere âgezzele sô werde gegeben zesewe
 mîn
 136,6 zuo hafte . klebe zunge mîn guomen mînen obe niht ich gehüge dîn obe
 niht ich vüresetze die gotes burc an deme aneenge vrôuwede mîner
 136,7 gehüget wis hêrre dere kinde Edom ane dem tage Jerusalêm die dâr
 sprechent “erîtelet erîtelet unze an die gruntveste in ire”
 136,8 ô dû tohter dere schande armiu sælic . scilicet . ist der lônnet . vergiltet dir
 die vergeltunge dîne die dû vergolten hâst uns
 136,9 sælic . scilicet . ist der dâr habet unde ane stoezet wênicliden dîne ze deme
 steine
 136,9a vangnussede unserre der gewaltigeste ledigære verlîch uns lobe dîne mit
 geistlîchem singen ebenlûte daz die dâr diu vazze bürde . dere schulde
 dâ vore getet ellende . diu ûferhebunge dere mehtigen zesewen die
 himelischen wider setze gebûren

 137,1 selbem deme girdelîchen ich verjihe dir hêrre in alleme herzen . mîneme
 . wande hâst gehoeret dei wort mundes mînes in der beschôuwede dere
 engele salmrotte ich dir
 137,2 ich ane bete ze sale heiligem dînem unde ich verjihe namen dînem ûf
 barmherze . genâde dîne unde wârheit dîne wande dû hâst gemichellîchet
 über allen namen heiligen dînen
 137,3 an swelichem tage ich ane ruofe dich erhoere mich dû gemanicvaltest ane
 sêle mîner die tugent
 137,4 verjehen dir hêrre alle die künunge dere erde . wande si habent gehoeret
 alliu dei wort mundes dînes
 137,5 unde si singen an den wegen des hêrren wande michel ist diu êre des hêrren

- 137,6 wande hôch . scilicet . ist der hêrre unde dei diemüetigen ersihet er unde
dei hôhen ennen verre erkennet er .
- 137,7 obe ich gên in mitten dere noete . müeje dû lâphäftigest mich unde über
den zorn unvriunde mînere erdenetest dû hant dîne unde heilen mich tet
zesewe dîn
- 137,8 der hêrre vergiltet . lônnet vüre mich . hêrre barmeherze dîn in die werlt
unde dei werc hande dînere daz iht dû versmâhest
- 137,8a gemanicvalte hêrre wârheit dîne in den sêlen dere vlêhelîchen daz sô dich
in sale heiligem dînem gedîhtclîchen wir ane beten . in gesichte dîner mit
den heiligen engelen wir guotlîchen
- 138,1 an den ende salme . leich des girdelîchen
- 138,2 ô hêrre dû hâst bewæret mich unde dû hâst erkennet mich . dû erkantest
sitzunge mîne unde urstende mîne
- 138,3 dû verstüente gedâhte mîne ennen verre stîc geverte mînen unde seillîn .
mez erbe mîn hâst dû ervorschet ervaren
- 138,4 unde alle wege mîne hâst dû vore besehen . wande nihtne ist rede an zungen
mîner
- 138,5 sêhenû hêrre dû hâst erkennet . alliu jungestiu unde altiu dû hâst gebiledet
mich unde hâst geleget ûf mich hant dîne
- 138,6 wunderlich getân ist gewizzene dîn vone mir gesterket . erstarket ist si unde
nihtne mage ich zuo ire
- 138,7 ware gên ich vone geiste dînem . unde ware von antlütze dînem vliuhe ich
.
- 138,8 obe ich ûf stîge in den himel dû dâ bist . ob ich nider stîge ze der helle dâ
zuo bis dû .
- 138,9 ob ich genime vedere mîne under liechten . vruo unde ich bûwe in den
lezzesten des meres
- 138,10 ze wære dare hant dîn beleitet . vüeret mich unde habet mich zesewe dîn
- 138,11 unde ich sprach . “mac geschehen die vinstere zertretent mich unde diu
naht erliuhtunge mîn in zartlusten mînen
- 138,12 wande die vinstere nihtne werdent vertunkelet vone dir . unde diu naht alsô
der tac wirdet erliuhtet alsô vinstere ire sô ouch lieht ire”
- 138,13 wande dû hâst besezzen lanken . nieren mîne dû entvienge mich vone dem
bûche muoter mîner
- 138,14 ich verjihe dir wande egeslîchen gemichellîchet bist . wunderlîchiu werc
dîniu . unde sêle mîn erkennet si harte
- 138,15 nihtne ist vertougenet munt mîn vone dir daz dû tæte in dere getougene
unde genist . habe mîn in den nideren dere erde .
- 138,16 unvoltânen mînen sâhen . habent gesehen ougen dîniu . unde an buoche
dîneme alle geschriben werdent die tage werdent gebiledet . unde nieman
in in . scilicet . bestêt unschoener
- 138,17 mir abe harte geêret sint vriunde dîn got harte gesterket ist vürstuom ire
- 138,18 ich underzele sie . unde über den griez werdent si gemanicvaltet . ich bin
erstanten unde ie noch bin ich mit dir
- 138,19 obe dû erslehest ô got die süntære ô ire man dere bluote geneiget vone mir
.

- 138,20 wande ir sprechet in dere gedenkunge si entwâhen in dere üppicheite bürge
ire
- 138,21 oder niht die hazzeten dich hêrre hazzete ich . unde ûf vîande dîne ich
slêwete
- 138,22 mit durchnehtigem hazze ich hazzete sie vîande worden sint si mir
- 138,23 bewære mich got unde wizze herze mîn vrâge mich unde erkenne stîge mîne
- 138,24 unde sich obe wec des unrehtes in mir ist unde beleite mich ane wege dem
êwigen
- 138,24a des himeles unde der erde schirmære ô got deme sterbendeme erliuhtet
wurden die helle deme erstênteme dere heiligen ist diu menige gevrouwet
dem ûf varenteme dere engele vrôuwete sich diu samenunge . wir digen
sô hebiger êren übertreffente tugent . kraft daz wir gerihte an wege dem
êwigen mit deme wir beschirmit werden arme . dannen êrwirdige vriunde
dîne mit dir guotlîchent in dem himele dû dâr mit gote vatere .
- 139,1 an den ende salme . leich Dâvîdes
- 139,2 errette mich hêrre vone mennischen deme übelen vone manne deme
unrehten errette mich .
- 139,3 die dâr dâhten . dei unreht in deme herzen allen den tac stiften si dei urluige
- 139,4 si wazten zungen ire alsô die slangen eiter dere wûrme under lefsen ire
- 139,5 behüete mich hêrre vone dere hande des suntæres vone mennischen den
unrehten errette mich die dâr dâhten unterschupfen genge mîne .
- 139,6 burgen die übermuoten stric mir unde dei seil erdeneten si in den stric bî
der verte hoenede . laster . sazten . legeten si mir
- 139,7 ich sprach deme hêrren got mîn bis dû erhoere hêrre die stimme dige . bete
mîner
- 139,8 hêrre hêrre tugent . kraft heiles mînes . dû beschatewetest über houbet
mîn an dem tage des wîges
- 139,9 nihtne verselles dû . hêrre giredede mîne deme süntære si dâhten si habent
gedâht wider mich daz iht dû verlâzest mich daz iht von geschichte si
erhoehet werden .
- 139,10 daz houbet umbeverte ire arbeite lefse ire selbere bedeckt sie
- 139,11 vallent über sie die zanderen in daz viur nider wirfest dû sie in den
wênicheiten nihtne bestênt . gewerent si
- 139,12 man der zungevoller nihtne wirdet gerihtet an der erde . man den unrehten
dei übelen gevâhent in dem verlore
- 139,13 ich hân erkennet wande tuot der hêrre daz gerihte des unstatehaften . unde
die râche dere armen
- 139,14 abe iedoch die rehten verjehent namen dînem . unde bûwent . wonent die
rehten mit antlütze dînem
- 139,14a kraft heiles unseres ô got beschirme kristenheit dîne vone dere
missehellenten eitere dem tôtvuorigeme daz vone dir beschatewete niemer
wir gebunden werden vone stricken des vîandes
- 140,1 ô hêrre ich rief . hân geruofet ze dir erhoere mich ane denke stimme mîner
swenne ich ruofe . ze dir
- 140,2 gerihtet werde gebet mîn alsô daz wîrouch in gesichte dîner ûfhebunge
hande mîner opfer ein âbentlich

- 140,3 gesetze hêrre huote munde mînem . unde tûre dere umbestêunge .
 gewarheite . lefsen mînen
- 140,4 nihtne geneiges dû herze mîn in dei wort dere übele ze entsagenne . ze
 entschuldigenne die entsagunge in den sünden . mit liuten . mennischen
 den wûrkenten daz unreht unde niht ich gemeine mit erweleten ire
- 140,5 gerefsset mich der rehte in dere barmeherze unde erschellet mich . daz ôle
 abe des süntæres nihtne veiztet . salbet houbet mîn wande ienoch jouch
 gebet mîn in den wolegedingen ire
- 140,6 abe geswarbet sint gevuogte deme steine rihtære ire . si gehoerent wort
 mîniu wande si mohten iz
- 140,7 alsô diu veizete der erde ûz gebrochen gedozzen ist ûf die erde zervüeret sint
 gebeine unseriu dâ ze helle
- 140,8 wande ze dir hêrre hêrre ougen mîniu an dich gewarte ich nihtne nemest
 dû sêle mîne
- 140,9 behüete mich von deme stricke den si gesazten mir unde von den
 wirserungen dere wûrkenten daz unreht
- 140,10 gevalent in netzelîne sîneme die süntære sunderlîchen einzellîchen bin ich
 unze ich si übergên alsô er spräche . ich bin ez eine der über die stricke
 genozzen kumet .
- 140,10a setze hêrre huote munde unserem daz iht îteliu üppigiu wir vûre bringen
 daz mit barmeherze dîner begripfte von allen dere unrehte verdrückungen
 wir beschirmet werden
- 141,1 dere vernunste Dâvides dô er wære in dem luoge diu bete daz was dô er
 Sauli des mandeles ort abe sneit .
- 141,2 mit stimme mîner ze deme hêrren ich rief mit stimme mîner ze deme hêrren
 digete ich . hân ich gebetet
- 141,3 ich ûz schüte in beschöuwede sîner bete mîne nôt . müeje . arbeit . mîne
 vûre in selben ich vûre kûnde
- 141,4 an zergênde . erwerdende vone mir geist . âtem mînen unde dû erkantes
 stîge mîne an wege deme dâ ane ich gie burgen si stric mir
- 141,5 ich warte . ich nam ware ze der zesewen unde sach unde nihtne was
 der erkante mich verloren was ist diu vluht vone mir unde nihtne ist der
 widersuoche . vorsche sêle mîne
- 141,6 ich rief ze dir hêrre ich sprach dû bist gedinge mîn . teil mîn an der erde
 dere lebenten
- 141,7 ane denke ze dige mîner wande genideret . gediemüetet bin ich harte erloese
 mich vone âhtenten . jagenten mich wande gestarket sint si über mich
- 141,8 ûz leitte von dere huote sêle mîne ze verjehenne namen dînem mîn bîtent
 die rehten unze dû gelônes mir
- 141,8a digente hêrre mit stimme diemüetiger güete dîne erbiten wir daz wir
 geholfene vone dir gedingene unserem teil mit erweleten dînen an der erde
 dere lebenten wir lôshaft werden
- 142,1 salme Dâvides dô sun . sîn in jagete sîn æhte ô hêrre erhoere bete mîne .
 mit den ôren entvâch vlêhunge mîne in wârheite dîner . erhoere mich in
 dînem rehte

- 142,2 unde nihtne in gēst dû an daz gerichte mit schalke dînem hêrre wande niht
gerethaftiget wirdet in gesichte dîner aller lebender
- 142,3 wande geâhtet hât der unvriunt sêle mîne er hât gediemüetiget an der erde
lîp mînen er hât gestetenet mich in den tunkelen alsô die tôten dere werlte
.
- 142,4 unde geangestet ist in mir geist mîn in mir getrüebet ist herze mîn
142,5 gehüget was ich tage dere alten gedâht bin ich in allen werken dînen . in
getæten hande dîner dâhte ich
- 142,6 ich spreitte hende mîne ze dir . sêle mîn alsô diu erde âne wazzer dir
142,7 sliuniclîchen erhoere mich hêrre zergangen ist geist mîn nihtne vürder
kêres dû antlütze dîn vone mir . unde gelîch wurde ich den nider stîgenten
in den sê
- 142,8 gehoeret tuo mir vruo barmeherze dîne wande an dich ich gewarte kunt tuo
mir den wec an deme ich gē wande ze dir ich erhaben hân sêle mîne
142,9 errette mich vone vîanden mînen hêrre ze dir bin ich gevlohen .
142,10 lêre mich tuon willen dînen wande got mîn bis dû geist dîn guoter beleitet
mich an erde die rehten
- 142,11 durch namen dînen hêrre gelîphaftiges dû mich in ebenheite dîner dû ûz
beleites von der noete sêle mîne
- 142,12 unde in barmeherze dîner zervüeres dû vîande mîne unde dû verliusest alle
die dâr nôtigent sêle mîne wande ich schalc dîn bin
- 142,12a got dû dâr die mettenlîche dere heiligen urstende dîner gehoeret tæte
vroelîchheit . wünnesame dô vone der helle wider varenter dû ervultes
die erde mit den mandungen die dû verlâzen hêtes in den vinsteren wir
biten gewaltes dînes die unzallîchen magenkraft daz alsô dô samenunge die
botelîchen dere heiligen mendelen tæte in urstende alsô dise kristenheit
dîne barmeherze mit gespreitten handen vlêhente mit dem schîme des
himelischen glitzes erliuhten dû geruoches dû dâr mit gote vatere .
- 143,1 des armstarken wider den risen wolegesageter . gelobeter hêrre got mîner
der dâr lêret hende mîne ze urluige unde vingere mîne ze wîge
- 143,2 barmeherze mîn unde zuovluht mîn entvâhære mîn unde loesære mîn
beschirmære mîn unde an ime selben gewarte ich dû dâr undertuost liut
mînen under mich
- 143,3 hêrre waz ist der mennische wande dû dich gekündet hât ime oder der sun
des mennischen wande dû bezelest in
- 143,4 der mennische dere üppicheite gelîch getân ist tage sîne alsô der schate vüre
gênt
- 143,5 hêrre neige himele dîne unde nider vare rüere die berge unde sie riechent
143,6 bleckeze die blickezunge unde dû zervüeres sie ûz lâ strâle dîne unde dû
getrüebes sie
- 143,7 ûz sende hant dîne von der hoehe errette mich unde erlose mich vone
wazzeren manigen . unde vone hende kinde dere vremen .
- 143,8 dere munt geredet hât die üppicheite unde zeswe ire zeswe dere unrehticheite
143,9 got sanc daz niuwe ich singe dir an saltere deme zehenseitigem salmrotte
ich dir
- 143,10 dû dâr gibes heil den künigen . dû dâr erlôstes kneht dînen vone swerte
deme übellîchen

- 143,11 errette mich unde errette mich vone hende kinde dere vremen den munt
geredet hât die üppicheit unde zeswe ire zeswe dere unrehticheite
- 143,12 dere kint alsô die niuwen . jungen pflanzunge vone jugende ire tohter ire
zesamene gesazte . gebahsete umbe gezierte alsô diu gelîchnüssede des sales
- 143,13 kellære ire volle ûz ropfetzente wæzente ûz deme in daz schâf ire bæricvolle
genuhtsamente an ûzgingen ire
- 143,14 rinder . kuowe ire veizete nihtne ist val dere steinwende noch übervart noch
ruof . geschrei an strâzen ire
- 143,15 sæligen sprâchen . hiezen si den liut deme dei sint sælic . scilicet . ist der
liut des der hêrre got sîn . scilicet . ist
- 143,15a lêre unsich hêrre mit den geistlîchen wâfenen den schadelîchen schulden
widerstên . daz iht üppicheite dere werltlîchen undertâne von dînes rehtes
hêrschefte wir getriben werden
- 144,1 lobunge selbem ich hoehe dich got mîn küninc . unde wole spriche namen
dîneme in die werlt unde in die werlt dere werlte
- 144,2 durch iegelîche tage wole spriche ich dir unde ich lobe namen dînen an die
werlt unde an die werlt dere werlte
- 144,3 michel hêrre unde lobelich harte unde michele sîner nihtne ist ende
- 144,4 künneschaft unde künneschaft lobet werc dîniu unde gewalttheit dîne vüre
kündent si
- 144,5 michellîchheit êre heilicheit dîner redent si unde wunderlich dîniu zelent .
sagent si
- 144,6 unde tugent . kraft egeslîche dînere sprechent si unde michele dîne sagent
si
- 144,7 die gehuht dere genuhtsame linde . sêze dîner ûz ropfezent si . unde an
rehte dînem vrôuwent si sich
- 144,8 genâdere unde barmherzer hêrre gedultiger unde vile barmherzer
- 144,9 sêzer hêrre allen unde erbermede sîne über alliu werc sîniu
- 144,10 verjehen dir hêrre alliu werc dîniu . unde heiligen dîne wole sprechen dir
- 144,11 êre . guotlîche rîches dînes sagent si unde gewalticheit dîne redent si
- 144,12 daz kunde si tuon den kinden dere liute gewalticheit dîne unde die êre dere
michellîchheit rîches dînes
- 144,13 rîche dîn rîche allere werlte unde hêrschunge dîn in aller künneschefte unde
künneschefte getriuwer hêrre in allen worten sînen unde heilic in allen
werken sînen
- 144,14 ûf hebet der hêrre alle die dâr gevalent unde ûf rihtet alle nider gestôzene .
- 144,15 ougen allere an dich gewartent . unde dû gibest ezzen in . in zîte deme
gevelliclichem
- 144,16 ûf tuos dû hant dîne unde vüllest allez vihe mit dem segene
- 144,17 rehter hêrre in allen wegen sînen . unde heiliger in allen werken sînen .
- 144,18 bî . nâhen ist der hêrre allen den an ruofenten . in allen den ladenten in in
der wârheite
- 144,19 willen dere vürhtenten sich tuot er . unde dige ire erhoeret er unde genesen
tuot er sie
- 144,20 behüetet der hêrre alle die minnende sich unde alle süntære er zervüeret

- 144,21 lobunge des hêrren redet munt mîn unde wole spreche allez vleisch namen heiligem sînem in die werlt unde in die werlt dere werlte . daz ist . von êwen ze den êwen .
- 144,21a rîchesære allere werlte hêrre dû dâr daz geistlich ezzen aller sêle gezimelîchem dienest in . zîte verlîch uns dich êwiclichen wole sprechen unde dîne gewalticheit mit erweleten dînen baltlîchen hoehen
- 145,2 lobe sêle mîn den hêrren ich lobe noch den hêrren in lîbe mîneme ich salmrotte gote mînem alsô lange sô ich wise . ne wellet getrûwen an den vûrsten
- 145,3 an den kinden dere liute an den nihtne ist daz heil
- 145,4 ûz vert geist sîn unde wider kêret er in erde sîne an dem tage werdent verloren alle gedanke ire
- 145,5 sælic . scilicet . ist des got des ringæres helfære sîn . scilicet . ist gedinge sîn an dem hêrren gote sîn selbes .
- 145,6 der dâr getân hât himel unde erde . mere . unde alliu dei in den sint
- 145,7 der dâr behüetet die wârheit an die werlt der tuot gerihte widermüete den dolenten der gibet ezzen den hungerenten der hêrre loeset die gekampeten .
- 145,8 der hêrre erliuhtet die blinden der hêrre berihtet die nider gestôzen der hêrre minnet die rehten
- 145,9 der hêrre behüetet die zuokömelinge . ellenden den weisen unde die witewen entwæhet er . unde die wege dere süntære zervüeret er
- 145,10 rîcheset der hêrre in die werlt got dîn ô Sion in künneschaft unde künneschaft
- 145,10a êrvoller almehtiger got an den dere sæligen sêle alle des gedingen getriuwe balde setzent legent verlîch uns daz mit hilfe dîner erliuhte wir megen dich gedîhtliclike muote mit lûterem minnen
- 146,1 lobet den hêrren wande er . scilicet . ist guot der salme gote unserem sî ein vroelich unde ein zierlich lobunge
- 146,2 zimberenter die vride sihtigen burc der hêrre die zervüerunge sînes liutes gesamenet er
- 146,3 der dâr heilet die vernozenen in dem herzen unde zuo bindet die vermüschunge ire .
- 146,4 der dâr zelet die menige dere sternin unde allen in namen nennenter
- 146,5 michel scilicet . ist hêrre unser unde michel tugent . kraft sîn unde wistuomes sînes nihtne ist zale .
- 146,6 entwâhenter die memmentigen der hêrre diemüetigenter abe die süntære unze zuo der erde
- 146,7 vore singet deme hêrren in dere urgihte salmrottet gote unserem an dere harpfen
- 146,8 der dâr bedecket den himel mit den wolken unde gerwet der erde den regen . der dâr vûre leitet an den bergen daz höuwe unde krût deme dieneste dere liute
- 146,9 der dâr gibet den vihen ezzen ire unde den jungeden dere raben ane ruofenten inen .

- 146,10 niht an dere sterke des hrosses willen habet er . noch in den – des mannes
wolelîchente . wiset ime
- 146,11 wolelîchente ist dem hêrren über die vûrhtenten in unde an den die dâr
gewartent ûf barmeherze sîner
- 147,12 lobe ô vridegesiuniu burc den hêrren lobe got dînen ô dû warte
- 147,13 wande er gesterket hât die grindele burctore dîner er hât gesegenet kinden
dînen in dir
- 147,14 der dâr gesetzet hât gemerke . ende dîniu vride unde mit dem spinde des
weitzes satet er dich
- 147,15 der dâr ûz læzet gespræche sîn der erde snelliclîchen îlet . löufet rede sîn .
oder des .
- 147,16 der dâr gibet den snê alsô die wolfe den nebel alsô den aschen er sprengt
- 147,17 er sendet kristallen sîne alsô die sniten vore dem antlütze vrostes sînes wer
enthabet sich . erlîdet
- 147,18 er ûz læzet wort sîn unde vloetzet sie blæset geist . âtem sîn unde vliezent
diu wazzer
- 147,19 der dâr kûndet wort sîn deme ringære rehte unde urteile . gerihte sîniu dem
got sehenten manne
- 147,20 nihtne tet er samelîche allere diete unde urteile sîniu nihtne offenete . hât
er geoffenet in